Presseinformation. Wien, 9. März 2016

Siegerprojekte ETHOUSE Award 2015

Der Preis für energieeffizientes Sanieren der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme

ÜBERSICHT PREISTRÄGER

KATEGORIE WOHNBAU

Sieger ETHOUSE Award 2015, Kategorie „Wohnbau“
U1architektur, Amraserstrasse 118, 6020 Innsbruck

Sieger ETHOUSE Award 2015, Kategorie „Wohnbau und Denkmalschutz“
Trebersprug & Partner Architekten ZT GmbH, Wohnhaus der Stadt Wien, Breitenfurterstrasse 242, 1230 Wien

Lobende Erwähnung „Wohnbau und Denkmalschutz“
sps-architekten zt gmbH, Erzbastei St. Peter, 5020 Salzburg

KATEGORIE ÖFFENTLICHE BAUTEN

Sieger ETHOUSE Award 2015, Kategorie „Öffentliche Bauten“
FASCH+FUCHS ZT GmbH, Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen an der Donau

ARGE QUALITÄTSGRUPPE WÄRMEDÄMMSYSTEME
Dr. Clemens Hecht, Sprecher Arge QG WDS
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
T +43 (0) 590 900 5058
info@waermedaemmsysteme.at
www.waermedaemmsysteme.at

Presseanfragen:
ROIDINGER MAJEWSKI
Mag. (FH) Mascha Horngacher
T +43 676 50 42 696
m.horngacher@roidingermajewski.com
www.roidingermajewski.com

Sieger ETHOUSE AWARD 2015
Kategorie „Wohnbau“
Amraserstrasse 118, 6020 Innsbruck

Architektur	**U1architektur,** Innsbruck
Projektverantwortlicher	**DI Norbert Buchauer**
Verarbeitung	**M & C Bau,** Vomp
Baujahr	**1960**
Projektdauer Sanierung	**2 Jahre**
Nutzfläche	**3.486 m² (23 Wohneinheiten, 1 Betriebseinheit)**
Energiekennzahl	**21 kWh/m²a (354 kWh/m²a vor Sanierung)**
Verbesserung in %	**94**

Foto: Birgit Köll

Aus der Begründung der Jury
Kostengünstige Verdichtung mit Neubaustandard: Der Bestand konnte trotz starker, innerstädtischer Nachverdichtung weiter verwendet und mit neuen Qualitäten versehen werden. Hervorzuheben ist die Vorfertigung der für die Gestaltung genutzten Fassadenelemente, und deren technische Ausführung.

Kurzbeschreibung des Projekts
Ein Gewerbe- und Geschäftsobjekt aus dem Jahr 1960 wurde teilweise entkernt und für studentisches Wohnen mit neuem Inhalt versehen. Das gesamte Gebäude wurde dabei auf technischen und energetischen Neustand gebracht.

Sieger ETHOUSE AWARD 2015
Kategorie „Wohnbau und Denkmalschutz“
Wohnhaus der Stadt Wien, Breitenfurterstrasse 242, 1230 Wien

Architektur	**Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH**, Wien
Projektverantwortlicher	**Arch. DI Christian Wolfert**
Verarbeitung	**G. und M. Mayer Bauunternehmung Ges.m.b.H.**
Baujahr	**1928**
Projektdauer Sanierung	**Dezember 2012 bis Juli 2014**
Nutzfläche Bestand	**727 m² (547 m² Wohnung, 180 m² Geschäftslokale)**
Energiekennzahl	**22 kWh/m²a (204,34 kWh/m²a vor Sanierung)**
Verbesserung in %	**89,23**

Foto: Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH

Aus der Begründung der Jury
Denkmalschutz und Lage an einer stark frequentierten Straße: Planer und Bauherr zeichnen sich mit der erfolgreichen Auseinandersetzung mit dieser herausfordernden Situation aus.

Kurzbeschreibung des Projekts
Das Wohnhaus wurde 1928 vom Architekten Leopold Schumm im Schnittpunkt zweier stark frequentierter Straßen und vis-à-vis eines kleinen Parks errichtet. Um die Jahrtausendwende war das Gebäude dringend sanierungsbedürftig und stand mit Ausnahme der Geschäfte in der Erdgeschoßzone leer. 2008 entschied sich Wiener Wohnen mit diesem Haus zum ersten Mal ein Gebäude auf Niedrigstenergiestandard zu sanieren. Die schlechte Bausubstanz sowie die Einhaltung der vom Denkmalamt vorgeschriebenen Auflagen machten diese Sanierung besonders schwierig.

Lobende Erwähnung ETHOUSE AWARD 2015: Denkmalschutz im Wohnbau

Erzabtei St. Peter, Haus 5, 6, 7, 5020 Salzburg

Architektur	**sps÷architekten zt gmbh**, Thalgau
Verarbeitung	**Rettenbacher Farben GmbH,** Kuchl
Baujahr	**unbekannt**
Projektdauer Sanierung	**August 2014 bis Juli 2015**
Nutzfläche	**380 m² (21 Wohneinheiten)**
Energiekennzahl	**zwischen 57 und 74 kWh/m²a** (kWh/m²a vor Sanierung unbekannt)

Foto: sps÷architekten zt gmbh

Aus der Begründung der Jury
Behutsame Sanierung historischer Häuser im Weltkulturerbe: Das äußere Erscheinungsbild blieb bis auf die auftragenden Maßnahmen für die Wärmedämmung sowie minimale Modernisierungen unverändert.

Kurzbeschreibung des Projekts
Das Projekt umfasst drei Häuser mit zehn Kleinstwohnungen. Wegen der zentralen Lage in Salzburgs Altstadt (Weltkulturerbe) waren Anforderungen des Altstadterhaltungsschutzes bei der thermischen Sanierung zu beachten. Die historischen Bestandswände verfügten weder über eine Dämmung noch eine Abdichtung gegen Feuchtigkeit.

Sieger ETHOUSE AWARD 2015
Kategorie „ Öffentliche Bauten“:
Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen an der Donau

Architektur	**FASCH+FUCHS ZT GmbH**, Wien
Projektverantwortliche	**DI Ziesel Martina**
Verarbeitung	**Leitner Gebäudedämmung**, Haslach an der Mühl
Baujahr	**1974**
Projektdauer Sanierung	**2012 bis 2014**
Nutzfläche	**1.300 m²**
Energiekennzahl	**43 kWh/m²a (102 kWh/m²a vor Sanierung)**
Verbesserung in %	**57,84**

Foto: Hertha Hurnaus

Aus der Begründung der Jury
Preisgekrönte Kombination: Ein spannendes Gesamtwerk ist durch die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes und der Erweiterung mittels Neubau entstanden.

Kurzbeschreibung des Projekts
Für die Beurteilung der Jury stand die Sanierung des Bestandsgebäudes im Mittelpunkt. Ausgangspunkt war, dass die beiden bestehenden und verbundenen Schulgebäude, Neue Mittelschule (NMS) und Volksschule, von unterschiedlichem Alter und Qualität waren. Da die bestehende NMS von einer wesentlich besseren Raumqualität geprägt war, wurde diese erhalten und generalsaniert. Die Gebäudehülle der NMS wurde saniert, mit neuen Fenstern und einem WDVS versehen, das bestehende Dach entfernt und durch ein Flachdach ersetzt.